

Leitfaden zum Posterdruck in der Bio1

Jede Arbeitsgruppe die Poster drucken möchte, sollte mindestens einen Druckbeauftragten haben.

Für diesen Druckbeauftragten wird ein Anmelde Account angelegt und er wird durch Herrn Eibner (martin.eibner@biologie.uni-freiburg.de) in die Bedienung eingewiesen.

Eine Dienstleistung „Posterdruck“ oder Nachbearbeitung durch Herrn Eibner erfolgt nicht.

Die gedruckten Poster sind mit dem Vermerk der Arbeitsgruppe in eine Excel Tabelle einzutragen.

Das Papier ist ein Canon 36 Zoll / 91,4cm, 195g, Semi-Glossy Proof Papier

Pro Poster werden €20 berechnet, das gilt auch für „Probeausdrucke“

Zulässige Formate

PDF

PS

Tif

Jpeg

PSD

Ein Direktdruck aus Powerpoint ist nicht möglich. In Powerpoint erstellte Poster müssen vorher konvertiert werden. Beim konvertieren in PDF ist darauf zu achten, dass die Kompression für eingebundene Bilder abgeschaltet wird. Schriften sind mit in das PDF einzubetten.

Man sollte sich im Klaren darüber sein, dass Programme wie Powerpoint oder Impress zur Erstellung von Bildschirmpräsentationen vorgesehen sind und somit einen RGB Farbraum darstellen. Der Druck erfolgt jedoch in CMYK.

Naturgetreue Farbwiedergabe ist damit nicht möglich.

Um einen Naturgetreuen Ausdruck zu erhalten ist eine Kalibrierung des jeweiligen Bildschirms auf den Canon Drucker IPF8000

(http://www.canon.de/For_Work/Products/Professional_Print/Large_Format/iPF8000/index.asp), sowie die Verwendung einer geeigneten Software notwendig (Photoshop, Illustrator, Indesign, Quark Express, ...).

Diese Kalibrierung erfolgt wenn überhaupt möglich (je nach Monitortyp) durch die Firma Blindbrain (<http://www.blindbrain.de/>) und ist Kostenpflichtig.

Gez.

Martin Eibner

Stefan Heyl